



12.02.24

Epheser 6, 1-4: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Das Gebot „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren. Dann wirst du lange in dem Land leben, dass dir der HERR, dein Gott gibt.“ Findet man in 2.Mose 20, 12. Es ist das erste Gebot, dass mit dem Zusammenleben der Menschen zu tun hat und sich nicht direkt auf Gott bezieht.



Gruppenaktivität

Auf der Tafel/einem Plakat sollen die SuS alles aufschreiben, was ihnen zu dem Wort „Ehre“ einfällt: Sprichwörter, Liedzeilen, wem Ehre entgegenbracht wird, ... Nun gemeinsam überlegen: Was bedeutet überhaupt ehren?



Fragerunde

- Was bedeutet ehren? Was bedeutet gehorchen?
- Fällt es dir leicht, auf deinen Vater und deine Mutter zu hören? Was würde dir helfen?

- Wie kannst du deine Eltern ehren?
- Gibt es einen Unterschied zwischen „den Eltern gehorchen“ (V.1) und „die Eltern ehren“ (V.2)?
- Warum ist es Gott die Beziehung zwischen Kindern und Eltern wichtig?



Impuls

...etwas aus dem eigenen Leben zum Thema Eltern ehren erzählen

ODER

...etwas zum Thema **ZUSAMMENLEBEN MIT DEN ELTERN** erzählen:

Paulus sagt am Anfang des Bibeltextes zu den Kindern: Gehorcht euren Eltern. Was bedeutet gehorchen überhaupt? Es bedeutet sich von ihnen leiten lassen und das tun, was sie sagen. Das kann ganz schön schwierig sein. Manchmal versteht man nämlich die Regeln, die es Zuhause gibt, nicht oder, warum man etwas nicht darf oder etwas Bestimmtes sofort tun soll.

Paulus, der diesen Brief geschrieben hat, geht davon aus, dass Eltern nur das Beste für ihre Kinder wollen – zu jeder Zeit. Sie haben mehr Erfahrung, kennen Gefahren und wollen ihren Kindern Wichtiges beibringen. Bestimmt verhalten sich Eltern auch nicht immer richtig. Deshalb gibt Paulus auch ihnen in Vers 4 einen wichtigen Rat. Im Idealfall sollen Frustration und Ärger unser Handeln bestimmen, sondern Liebe. Das gilt gleichermaßen für Eltern wie für Kinder. Das nächste Mal, wenn ich mich über meine Eltern ärgere möchte ich ihnen nicht vorwerfen, dass sie ja nur Schlechtes für mich wollen. Ich möchte davon ausgehen, dass meine Eltern Gutes für mich wollen.

